Lagebericht 2025

HIDU GmbH

Geschäftstätigkeiten der HIDU GmbH

Die HIDU entwickelt, produziert, vertreibt und serviciert moderne Biomasse Heizkessel sowie Wärmepumpen. Diese werden mit dem modernen Energiemanagement ergänzt und als Systemlösung angeboten. Sowohl Biomasse-, wie auch Wärmepumpenlösungen werden als Hybridausführungen vertrieben. Seit über 100 Jahren steht die Marke „Windhager" für zuverlässige, innovative Lösungen und „Reinstes Heizen" auf höchstem Niveau. Komfortabel, innovativ, sicher und zuverlässig sind die Qualitätsmerkmale, denen sich die HIDU verschrieben hat.

Bericht über das Branchenumfeld und Rahmenbedingungen

Neben der Entwicklung der allgemeinen Weltkonjunktur und der Wirtschaftslage in der EU ist für die BHT-Gruppe insbesondere die Branchenentwicklung in den Segmenten Bauwirtschaft, Industrie, Sanitär und Heizung relevant.

Nach einer Phase wirtschaftlicher Stagnation hat die EU-Wirtschaft im Laufe des Jahres 2024 wieder moderat an Dynamik gewonnen. Auch für die Jahre 2025 und 2026 wird gemäß den Prognosen der Europäischen Kommission lediglich ein verhaltenes Wachstum erwartet, wobei die Inflation weiter zurückgehen dürfte. Die wirtschaftliche Entwicklung bleibt jedoch von erhöhter Unsicherheit, handelspolitischen Spannungen sowie geopolitischen Risiken geprägt. Die weiterhin robuste Arbeitsmarktlage stützt zwar die Binnennachfrage, gleichzeitig wirken höhere Finanzierungskosten und vorsichtige Investitionsentscheidungen dämpfend auf die Konjunktur.

Die europäische Bauwirtschaft befindet sich weiterhin in einer herausfordernden Phase. Hohe Zinsen, gestiegene Energie- und Arbeitskosten sowie erhöhte Bau- und Immobilienpreise belasten die Bautätigkeit und Investitionsbereitschaft. Diese Rahmenbedingungen wirken sich auch auf die Sanitär- und Heizungsbranche aus. Nach einem rückläufigen bzw. schwachen Baujahr 2024 und einer weiterhin verhaltenen Entwicklung im Jahr 2025 wird laut EUROCONSTRUCT ab 2026 mit einer moderaten Erholung der europäischen Bauwirtschaft gerechnet. Die erwartete Trendwende dürfte zunächst jedoch nur schrittweise erfolgen.

Geschäftsverlauf 2025

Umsatz- und Ertragsentwicklung

Die erstmalige Eintragung der Gesellschaft in das Firmenbuch erfolgte am 13.02.2024. Aufgrund der Neugründung beziehen sich die Vorjahreswerte auf den Zeitraum vom 13.02.2024 bis zum 31.12.2024 und sind daher nur eingeschränkt mit dem Berichtsjahr vergleichbar.

Der Personalaufwand für 2025 betrug -8,7 Mio. € (2024: -7,7 Mio. €).
Die Abschreibungen betrugen in 2025 -1,1 Mio. € (2024: -1,1 Mio. €).
Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betrugen in 2025 -25,7 Mio. € (2024: -22,3 Mio. €).
Das Ergebnis vor Steuern der HIDU GmbH betrug in 2025 +0,4 Mio. € (2024: +2,5 Mio. €).

Entwicklung der Vermögens- und Finanzlage

Das Eigenkapital der Gesellschaft per 31.12.2025 betrug 10,0 Mio. € (2024: 9,7 Mio. €). Basierend auf der Bilanzsumme von 37,0 Mio. € (2024: 23,4 Mio. €) ergab sich damit per 31.12.2025 eine Eigenkapitalquote von 27,0%.

Bericht über Tochtergesellschaften Zweigniederlassungen

Es bestehen keine eingetragenen Zweigniederlassungen.

Nicht finanzielle Leistungsindikatoren

Personal

Mit ihrer Qualifikation, Einsatzbereitschaft, Verantwortung, Disziplin und Loyalität sind unsere Mitarbeiter ein entscheidender Erfolgsfaktor für die positive, nachhaltige Entwicklung der HIDU. Das Arbeitsumfeld ist durch gegenseitige Wertschätzung in einem familiären Umfeld geprägt und auf persönliche Weiterentwicklung ausgerichtet.

Bei der HIDU waren per 31.12.2025 zum Stichtag 125 Mitarbeiter:innen davon 2 Lehrlinge beschäftigt.

Nachhaltigkeit (Corporate Social Responsibility)

Corporate Social Responsibility ist ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmensstrategie und der Geschäftsprozesse. In der Unternehmensstrategie der BHT sind die Themen Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung für alle Bereiche des Unternehmens fest verankert. So hat sich die HIDU mit ihrer Unternehmenspolitik verpflichtet schädliche Umwelteinflüsse so gering wie möglich zu halten,

Ressourcen effizient zu nutzen und Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten und Partner fair und respektvoll zu behandeln.

Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, hat die BHT-Gruppe ein Managementsystem installiert, welches für die laufende Optimierung der Bereiche Qualitätsmanagement, Energiemanagement, Umweltschutz sowie Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutz sorgt. Der Nachweis der Wirksamkeit des Managementsystems wird mittels Zertifizierungen nach ISO 9001:2015 sowie ISO 50001:2018 durch eine unabhängige Organisation überprüft.

Die Verantwortung für die Mitarbeiter, die Geschäftspartner und das gesellschaftliche Umfeld der BHT fokussiert sich auf nachhaltiges Denken und Handeln als integraler Bestandteil der Unternehmenskultur und bildet somit die Grundlage für Innovation und Erfolg. Eine offene Kommunikation innerhalb der Gruppe, innovative, digitalisierte Produkte, Prozesse und Systeme sowie entsprechend qualifizierte Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen für alle Mitarbeiter sind ebenso wichtig wie das Bekenntnis zu Vielfalt und Diversität.

Das Bestreben ist es, unseren Kunden sichere und effiziente sowie innovative Produkte anzubieten, und dies bei dem geringstmöglichen CO2-Fußabdruck. Die Einhaltung von Gesetzen und Normen ist selbstverständlich.

Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Das Risikomanagementsystem der HIDU umfasst Prozesse zur systematischen Identifizierung, Erfassung, Bewertung und Steuerung signifikanter operativer und strategischer Unternehmensrisiken.

Die Risikopolitik fördert das Unternehmensziel, die Unternehmensgruppe langfristig abzusichern, den Unternehmenswert nachhaltig zu erhöhen und dabei unangemessene Risiken zu erkennen und zu vermeiden. Das Risikomanagement als Teil der Umsetzung dieser Strategie liegt in der Zuständigkeit der Geschäftsführung, welche Risiken als Gefahr einer negativen, aber auch als Chance einer positiven Abweichung von vorgegebenen Unternehmenszielen definiert.

Risiken, welche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben könnten, stellen sich im Wesentlichen wie folgt dar:

Entwicklungsrisiko

Als Technologieführer entwickelt die HIDU regelmäßig neue Produkte und Verfahren, die auf Grundlagenforschung und neuen Methoden basieren und deren Umsetzung und Herstellung zum Teil nur unter Anwendung komplexer, neu entwickelter und teurer Produktionstechnologien möglich ist. Trotz umfangreicher und mehrstufiger Erprobung kann nicht ausgeschlossen werden, dass dabei

Abweichungen auftreten. Dies könnte zum Verlust getätigter Investitionen oder bestehender Kunden führen.

Risiko der Internationalisierung und Globalisierung

Die Expansion der BHT-Gruppe ist mit internationalen bzw. lokalen Risiken verbunden. Dies betrifft in erster Linie höhere politische Risiken (Handelsembargos, Konvertierungsrisiken, Rechtsunsicherheiten, Ausfuhrbestimmungen, Kriege und Unruhen). Trotz entsprechender Absicherung können Veränderungen auf internationalen Absatzmärkten zu starken wirtschaftlichen Schwankungen für das Unternehmen führen.

Für die HIDU haben neben dem vorrangigen Schutz der Mitarbeiter, insbesondere im Bereich Gesundheit, auch die Wahrung aller Gesellschaftsinteressen höchste Priorität. Dazu zählen die konsequente Ausgabenminimierung, eine vorausschauende Liquiditätsplanung sowie die Sicherung der Einnahmen zur Gewährleistung der finanziellen Stabilität des Unternehmens.

Risiko bei Unternehmenszukäufen und –neugründungen

Die BHT-Gruppe hat in der Vergangenheit und im laufenden Geschäftsjahr Akquisitionen und Neugründungen vorgenommen. Die Geschäftsführung geht davon aus, dass es auch in der Zukunft zu weiteren Zukäufen und/oder Neugründungen kommt. Es kann dabei nicht ausgeschlossen werden, dass durchgeführte oder zukünftige Zukäufe und/oder Neugründungen trotz entsprechender Prüfung nicht den erwarteten Erfolg bringen. Insbesondere besteht hierbei ein Risiko, neu erworbene Gruppenmitglieder erfolgreich in den Geschäftsbetrieb und die Unternehmensorganisation der BHT-Gruppe einzugliedern, um eventuell geplante positive Synergieeffekte zu realisieren und damit die Wertigkeit dieser Zukäufe zu begründen.

Personelles Risiko

Ein wesentlicher Teil des unternehmerischen Erfolgs beruht auf den Erfahrungen und Kenntnissen des Managements, der jeweiligen Gruppengesellschaften und der dort tätigen Mitarbeiter in Schlüsselpositionen. Für den Fall des Ausscheidens von solchen Mitarbeitern kann nicht sichergestellt werden, dass es in einem angemessenen Zeitraum und zu marktgerechten Konditionen gelingen wird, für die sich stellenden Herausforderungen qualifizierte Personen mit vergleichbarem Know-how anzuwerben, um damit ein kontinuierlich erfolgreiches Management für die Gesellschaft bzw. die Gruppe zu gewährleisten.

Zur Gegensteuerung werden laufend Maßnahmen in den Bereichen Mitarbeiterbindung, Personalmarketing, Nachfolgemanagement und Personalentwicklungsprogramme implementiert und weiterentwickelt.

Liquiditäts- / Finanzierungsrisiko

Das Liquiditätsrisiko besteht einerseits in der Möglichkeit, sich jederzeit ausreichende Finanzmittel in Form von Geld- bzw. Kreditlinien beschaffen zu können, um fällige Zahlungen zu leisten bzw. erforderliche Garantien zu stellen. Andererseits ist sicherzustellen, dass vorhandene liquide Mittel und Geldanlagen nahezu risikofrei und zeitnah zur Verfügung stehen und jederzeit abgerufen werden können.

Währungsrisiko

Die HIDU finanziert ihre Betriebsmittel bzw. Investitionen im Moment hauptsächlich in EUR; weitere potenzielle Risiken sind diesbezüglich im Moment nicht relevant.

Zahlungsrisiko / Bonitätsrisiko

Im Rahmen des Geschäftsbetriebes und aufgrund der aktuellen Wirtschaftskrise besteht das Risiko, dass Kunden ihre Zahlungsverpflichtungen gegenüber der HIDU nicht oder nicht vollständig erfüllen können. Die HIDU versucht daher, in Übereinstimmung mit der üblichen Marktpraxis und nach Abwägung von Kosten und Nutzen, dieses Risiko durch stringentes Forderungsmanagement zu verringern. Das Management trägt dafür Sorge, dass sich das Unternehmen der dem Abschluss von entsprechenden Verträgen ein umfassendes Bild von der Bonitätslage der Kunden verschaffen.

IT-Risiko

Alle wesentlichen Arbeitsabläufe im Unternehmen werden durch den Einsatz von IT-Systemen (Hard- und Software) unterstützt und gesichert. Managemententscheidungen werden von Informationen gestützt, die durch diese Systeme erstellt werden. Der Ausfall von IT-Systemen stellt ein Risiko dar, welches durch die in den IT-Richtlinien geregelten Bestimmungen für Daten- und Infrastrukturschutz so weit als möglich gemindert werden. Die weltweit steigenden Anforderungen aus der Digitalisierung von Produkten und Prozessen bei gleichzeitigem Schutz der erhaltenen Daten stellen zusätzliche Herausforderungen an das Unternehmen dar. Die HIDU stellt sich diesen Herausforderungen mit entsprechender Fokussierung in der Produkt- und Verfahrensentwicklung sowie durch die Kapazitätsausweitung von internen und externen Ressourcen. Zudem wird die Datensicherung und die Datensicherheit sowohl über Cloud Lösungen als auch via erhöhten Serverschutz umgesetzt.

Gesamtrisiko

Die vorgenannten Risiken für die HIDU werden durch die beschriebenen Prozesse und Instrumente angemessen überwacht und durch geeignete Maßnahmen zur Sicherung und Schadensvermeidung umgesetzt. Der Fortbestand der Unternehmensgruppe ist damit aus heutiger Sicht gewährleistet.

Bericht über die Forschung und Entwicklung

Durch die ganzheitliche Forschungs- und Entwicklungsphilosophie erfolgt eine systematische Weiterentwicklung bestehender Produkte, während zugleich innovative Neuprodukte bis zur Marktreife geführt und erfolgreich im Markt etabliert werden.

Bericht zur voraussichtlichen Entwicklung

Auch im Geschäftsjahr 2025 werden die Maßnahmen zur dynamischen Entwicklung der Marken „BHT", „Windhager", „Windhager nxt" und „Customized Solutions by Windhager" zu marktführenden Marken für Biomasse, Wärmepumpen und alternativen Heizsystemen fortgesetzt.

Die Investitionen in Kapazitätserweiterungen, in die Digitalisierung, in Forschung und Entwicklung, Produktion, Vertrieb und Kundenservice werden weiter vorangetrieben. Dies sind wichtige Grundlagen für die nachhaltige Realisierung der Wachstumsstrategie. Auch die weitere Internationalisierung der BHT-Gruppe wird forciert.

Die angestrebte Technologieführerschaft in vielen Anwendungsbereichen sowie das vielfältige Produkt- und Verfahrensangebot in der Heiztechnik bilden die Grundlage für die BHT-Gruppe, eine nachhaltige und ertragreiche Entwicklung zu sichern.

Die Geschäftsführung dankt an dieser Stelle allen Mitarbeitern sowie allen Führungskräften für die im vergangenen Geschäftsjahr 2025 erbrachten hervorragenden Leistungen zur erfolgreichen Weiterentwicklung der BHT-Windhager.

Seekirchen am Wallersee, am 02.09.2026

Die Geschäftsführung

Andreas Weissenbacher

Christian Rubin